

Versetzung bei Schulschließung

Beitrag von „superboingo“ vom 15. September 2011 20:49

Hallo,

so ist es mir auch im Sommer ergangen: Meine Hauptschule wurde geschlossen. Die Kollegen und die Schüler wurden auf bestehende Schule aufgeteilt, beide (Kollegen und Schüler) wurde mehr oder weniger wohlwollend aufgenommen. Ich habe Glück gehabt, da eine GS in der Nachbarschaft an mir schon vorher "Interesse" signalisiert hatte (wegen guter Zusammenarbeit in der Vergangenheit). Bei meinen Kollegen war es schon schwieriger, da sie zum Teil nur noch wenige Dienstjahre vor sich haben. Folglich kam es zu einigen unschönen Versetzungen, so sollte ein Kollege, der noch zwei Jahre bis zur Pensionierung hat, von der HS an die GS gehen!!! Der war verständlicherweise nicht so glücklich! Da ich in der Personalvertretung war, hatte ich im letzten Halbjahr folglich ziemlich viel zu tun.

Rechtlich gesehen kannst Du fast überall hin verwiesen werden (als Beamter), was natürlich menschlich gesehen nicht geht. Dies liegt aber in Niedersachsen im Ermessen und in der Verantwortung des Dezernatsleiters (Bei uns gibt es keine Schulräte mehr, nur noch hoffnungslos überarbeitete Dezernatsleiter in der Schulbehörde) ...

Ich an Deiner Stelle würde frühzeitig mit anderen Schule, die für Dich in Frage kommen, Kontakt aufnehmen. Oftmals hilft ein solch persönlicher Kontakt einem schon erheblich weiter. Wenn die "Chemie" & äußere Rahmenbedingungen (Stundenversorgung etc.) dann noch stimmt, sollte auch ein Schulrat, Dezernatsleiter etc. zu überzeugen sein.

Auch meine SL konnte bis einem Monat vor den Sommerferien keine abschließenden Info geben.

Viel Glück 